

Leitfaden für das Gespräch mit Erfahrungsexpert*innen

Sie haben die Möglichkeit, Expert*innen aus eigener Erfahrung zum Thema Behinderungen und Inklusion einzuladen und mit ihnen zu sprechen. Außerdem bieten auch Einrichtungen die Gelegenheit, sie mit Gruppen (zum Beispiel Schulklassen) zu besuchen und dort mit den Nutzenden der Einrichtungen zu sprechen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Ihr Gespräch für beide Seiten interessant und angenehm ist.

Rahmenbedingungen

Nehmen Sie bitte direkt mit der von Ihnen gewählten Person oder Einrichtung Kontakt auf und klären Sie ihre Bereitschaft und den gewünschten Termin.

Vereinbaren Sie, wo die Veranstaltung stattfinden soll. Private Räume sind ausgeschlossen. Klären Sie, welche Bedingungen der Barrierefreiheit gegeben sein müssen.

Teilen Sie der gewählten Person oder Einrichtung mit, welche Zielgruppe Ihre Veranstaltung haben wird.

Gesprächsablauf

Klären Sie gemeinsam mit der gewählten Person oder Einrichtung, in welcher Form und zu welchen Themen das Gespräch stattfinden soll. Fragen Sie im Vorfeld, ob es Themen gibt, über die die Person auf keinen Fall reden möchte.

Sie haben die Verantwortung für einen wertschätzenden Austausch. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, Ihre Gruppe auf das Gespräch vorzubereiten.

Wenn es die Möglichkeit geben soll, selbst Fragen an die Person zu stellen, können Sie einige Fragen schon im Vorfeld vorbereiten. Oft trauen sich die Teilnehmenden erst, Fragen zu stellen, wenn jemand es vorgemacht hat.

Es kann sinnvoll sein, jemanden für die Moderation zu bestimmen. Klären Sie mit der gewählten Person oder Einrichtung ab, ob das gewünscht ist.

Erkundigen Sie sich auch nach persönlichen Präferenzen für das Gespräch, wie Siezen oder Duzen sowie eventuell anderen Bedürfnissen.

Vergütung

Die Expert*innen arbeiten gegen Honorar bzw. Aufwandsentschädigung. Klären Sie die Höhe der Gelder und die Zahlungsweise.

Nachbereitung

Vereinbaren Sie mit der gewählten Person oder Einrichtung, ob es ein Feedback geben soll und wenn ja, wann und wie. In Ihrer Gruppe ist eine Nachbereitung sinnvoll.

Bitte schicken Sie dem Koordinierungsbüro zusätzlich den ausgefüllten [Rückmeldebogen](#) zu.

Haftungsausschluss

Die Landeshauptstadt München, Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, stellt die Informationen über die Erfahrungsexpert*innen und über die Einrichtungen aufgrund deren Angaben zusammen. Sie haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Landeshauptstadt München, Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, übernimmt keine Vermittlungsaufgaben und haftet nicht für den Inhalt der Gespräche oder deren Gelingen.

Die Erfahrungsexpert*innen handeln nicht im Auftrag der Landeshauptstadt München.